

Der Arbeitsmarkt im Bezirk der Agentur für Arbeit Heilbronn

Arbeitsmarktreport

Berichtsmonat Januar 2007



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Heilbronn

**Der Arbeitsmarkt im Januar:
Saisonüblicher Anstieg der Arbeitslosigkeit
Quote jetzt bei 6,0 Prozent**

„Der Anstieg der Arbeitslosigkeit im Januar“, kommentiert Martin Diepgen, Vorsitzender Geschäftsführer der Agentur für Arbeit Heilbronn, „ist durchaus saisonüblich. Diejenigen, die vor Weihnachten vorübergehend eine Beschäftigung zum Beispiel im Handel gefunden hatten, kamen jetzt wieder auf die Agentur für Arbeit Heilbronn zu. Entscheidend und besonders erfreulich für mich ist der Rückgang der Arbeitslosigkeit im Vergleich zum Januar 2006.“

Ende des Monats waren in der Agentur für Arbeit Heilbronn 14 106 Männer und Frauen arbeitslos gemeldet, 511 mehr als im letzten Monat, aber 3 663 weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote lag bei 6,0 Prozent bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Im Laufe des Monats meldeten sich 3 084 Männer und Frauen arbeitslos, 2 561 konnten ihre Arbeitslosigkeit beenden.

Betriebe und Verwaltungen meldeten im Januar 1 437 neue Arbeitsplätze. Das waren fast 70 Prozent mehr als im Dezember 2006. Der Bestand an freien Arbeitsplätzen ist im Vergleich zum Vormonat um 606 auf 4 356 Angebote gestiegen.


Eckwerte des Arbeitsmarktes im Januar 2007

Merkmal	Berichtsmonat				Veränderung gegenüber Vorjahresmonat (Arbeitslosenquoten: Vorjahreswerte)			
	Jan 07	Dez 06	Nov 06	Okt 06	Jan		Dez	Nov
					abs.	in %	in %	in %
ARBEITSUCHENDE								
Bestand	22.523	22.668	22.678	22.917	-4.096	-15,4	-14,2	-12,2
ARBEITSLOSE								
Bestand	14.106	13.595	13.775	14.338	-3.663	-20,6	-17,5	-16,1
48,0% Männer	6.769	6.421	6.494	6.844	-2.331	-25,6	-23,1	-21,7
52,0% Frauen	7.337	7.174	7.281	7.494	-1.332	-15,4	-11,8	-10,3
1,6% Jugendliche unter 20 Jahren	232	258	261	341	-145	-38,5	-28,3	-31,9
9,5% Jüngere unter 25 Jahren	1.340	1.312	1.403	1.595	-877	-39,6	-35,1	-34,7
25,2% 50 Jahre und älter	3.551	3.399	3.427	3.559	-574	-13,9	-9,6	-9,0
12,5% 55 Jahre und älter	1.769	1.714	1.718	1.775	-288	-14,0	-8,5	-9,8
35,4% Langzeitarbeitslose	4.989	4.835	4.926	5.231	-758	-13,2	-6,8	-4,4
5,4% Schwerbehinderte	764	744	748	772	-45	-5,6	-0,9	-0,1
26,8% Ausländer	3.787	3.651	3.684	3.749	-883	-18,9	-16,5	-15,9
Zugang (Meldungen) im Monat	3.084	2.661	2.745	3.189	-575	-15,7	1,4	-0,1
seit Jahresbeginn	3.084	32.980	30.319	27.574	-575	-15,7	0,1	-0,1
Abgang im Monat	2.561	2.834	3.326	3.667	189	8,0	10,3	12,6
seit Jahresbeginn	2.561	35.801	32.967	29.641	189	8,0	10,6	10,6
ARBEITSLOSENQUOTEN								
- alle zivilen Erwerbspersonen	6,0	5,8	5,8	6,1		7,6	7,0	7,0
- abhängige zivile Erwerbspersonen	6,7	6,5	6,6	6,8		8,5	7,9	7,8
Männer	6,1	5,7	5,8	6,1		8,1	7,5	7,4
Frauen	7,5	7,3	7,4	7,6		8,9	8,3	8,3
Jugendliche unter 20 Jahren	2,2	2,4	2,4	3,2		3,3	3,2	3,4
Jüngere unter 25 Jahren	4,5	4,4	4,7	5,4		7,3	6,6	7,0
Ausländer	14,6	14,1	14,2	14,5		18,3	17,2	17,2
LEISTUNGSEMPFÄNGER 1)								
Arbeitslosengeld	...	...	5.718	5.815	...	...	...	-20,5
Empfänger Arbeitslosengeld II	14.464	X	X	X	X	X	X	X
Empfänger Sozialgeld	6.491	X	X	X	X	X	X	X
Bedarfsgemeinschaften	10.115	X	X	X	X	X	X	X
GEMELDETE STELLEN 2)								
Bestand	4.356	3.750	3.784	4.386	1.462	50,5	43,8	51,4
dar.: ungefördert	3.715	3.634	3.658	4.270	1.123	43,3	55,0	67,3
sofort zu besetzen	3.969	3.445	3.599	4.185	1.605	67,9	60,0	58,9
Zugang im Monat	1.437	846	1.054	1.805	473	49,1	1,6	27,6
ungefördert	869	827	1.036	1.800	12	1,4	1,1	30,0
Zugang seit Jahresbeginn	1.437	14.872	14.026	12.972	473	49,1	2,5	2,6
ungefördert	869	14.511	13.684	12.648	12	1,4	5,8	6,1
AKTIVE ARBEITSMARKTPOLITIK 3)								
Beschäftigungsbegleitende Leistungen	1.331	1.422	1.491	1.528	-283	-17,5	-12,9	-8,4
Qualifizierung	202	334	431	570	-454	-69,2	-57,5	-48,6
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (u.SAM)	41	46	49	36	-8	-16,3	-4,2	2,1
Arbeitsgelegenheiten	778	841	794	764	-31	-3,8	12,9	8,9
Kurzarbeiter	...	...	...	...	...	...	...	...

- 1) Vorläufige Werte für SGB II-Leistungen; endgültige Daten stehen nach 3 Monaten fest. Angaben für Arbeitslosengeldempfänger werden nur endgültig mit zwei Monaten Wartezeit ausgewiesen.
- 2) Ungeförderte Stellen ohne Angebote für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, Arbeitsgelegenheiten und Personal-Service-Agenturen.
- 3) Vorläufige, hochgerechnete Angaben, die auf Daten aus den BA-IT-Fachverfahren beruhen. Endgültige Werte liegen i.d.R. nach 3 Monaten Wartezeit vor; Kurzarbeiterzahlen werden ab November 2006 jeweils zwei Monate nach Quartalsende für die Monatswerte des Vorquartals ausgewiesen. Qualifizierung beinhaltet die Förderung beruflicher Weiterbildung und Eignungsfeststellungs- und Trainingsmaßnahmen.



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Heilbronn

Sperrfrist bis 10:00 Uhr

Eckwerte des Arbeitsmarktes nach Rechtskreisen

Merkmal	Insgesamt	davon	
		SGB III	SGB II
ARBEITSUCHENDE			
Bestand	22.523	10.430	12.093
ARBEITSLOSE			
Bestand	14.106	6.461	7.645
48,0% Männer	6.769	2.940	3.829
52,0% Frauen	7.337	3.521	3.816
1,6% Jugendliche unter 20 Jahren	232	113	119
9,5% Jüngere unter 25 Jahren	1.340	808	532
25,2% 50 Jahre und älter	3.551	2.008	1.543
12,5% 55 Jahre und älter	1.769	1.117	652
35,4% Langzeitarbeitslose	4.989	1.525	3.464
5,4% Schwerbehinderte	764	385	379
26,8% Ausländer	3.787	1.271	2.516
Zugang (Meldungen) im Monat	3.084	1.968	1.116
seit Jahresbeginn	3.084	1.968	1.116
Abgang im Monat	2.561	1.443	1.118
seit Jahresbeginn	2.561	1.443	1.118
ARBEITSLOSENQUOTEN			
- alle zivilen Erwerbspersonen	6,0	2,7	3,2
- abhängige zivile Erwerbspersonen	6,7	3,1	3,6
Männer	6,1	2,6	3,4
Frauen	7,5	3,6	3,9
Jugendliche unter 20 Jahren	2,2	1,1	1,1
Jüngere unter 25 Jahren	4,5	2,7	1,8
Ausländer	14,6	4,9	9,7
LEISTUNGSEMPFÄNGER 1)			
Arbeitslosengeld			
Empfänger Arbeitslosengeld II	14.464		14.464
Empfänger Sozialgeld	6.491		6.491
Bedarfsgemeinschaften	10.115		10.115
AKTIVE ARBEITSMARKTPOLITIK 1)			
Beschäftigungsbegleitende Leistungen	1.331	1.123	208
Qualifizierung	202	172	30
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (u.SAM)	41	0	41
Arbeitsgelegenheiten	778	-	778

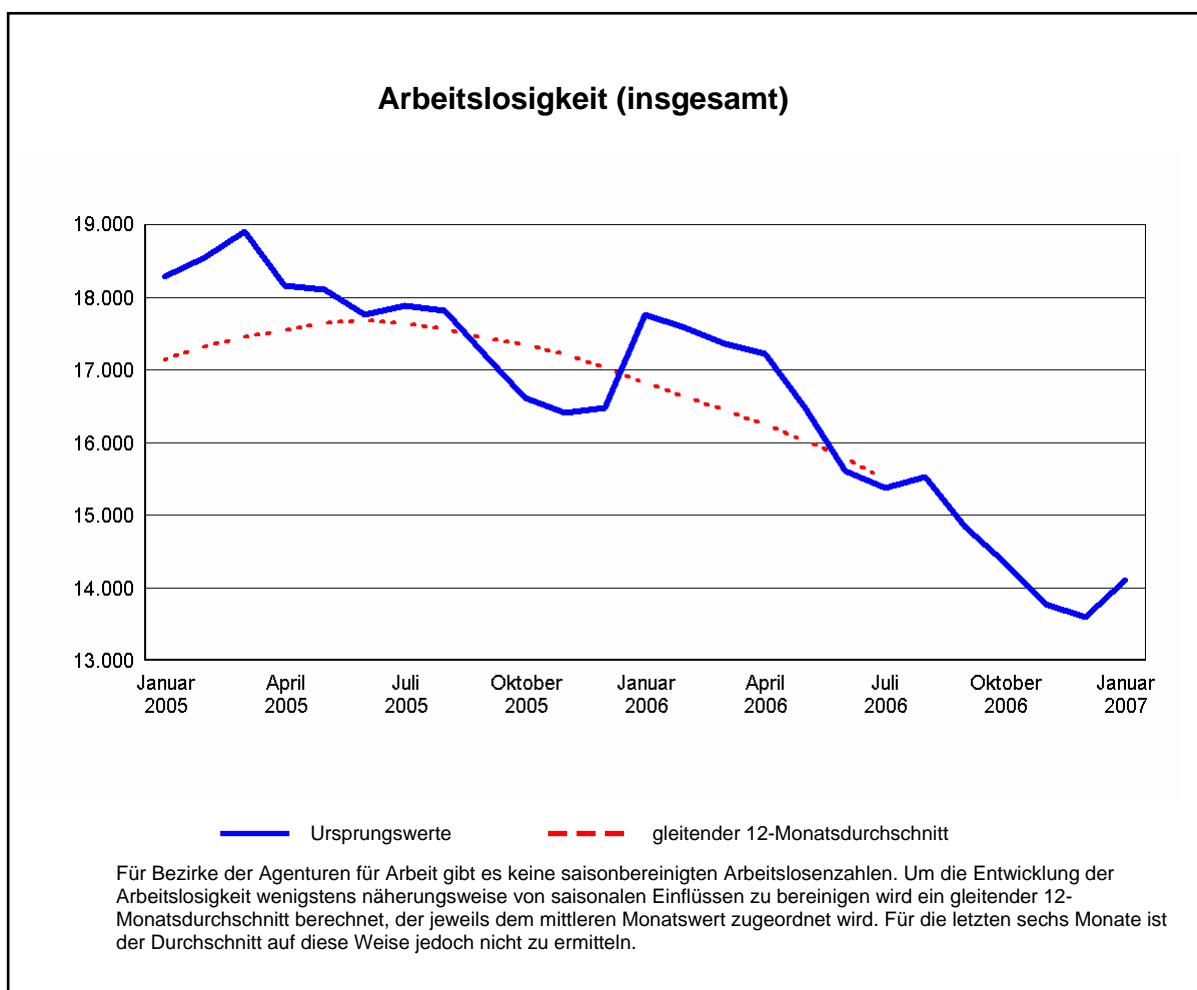
1) Vorläufige Ergebnisse. Angaben zu Förderleistungen beruhen auf hochgerechneten Daten aus den BA-IT-Fachverfahren. Endgültige Ergebnisse stehen erst nach einer Wartezeit von 3 Monaten fest.

Bestand an Arbeitslosen

Die Arbeitslosigkeit insgesamt ist im Januar 2007 um 511 auf 14.106 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 3.663 Arbeitslose weniger.

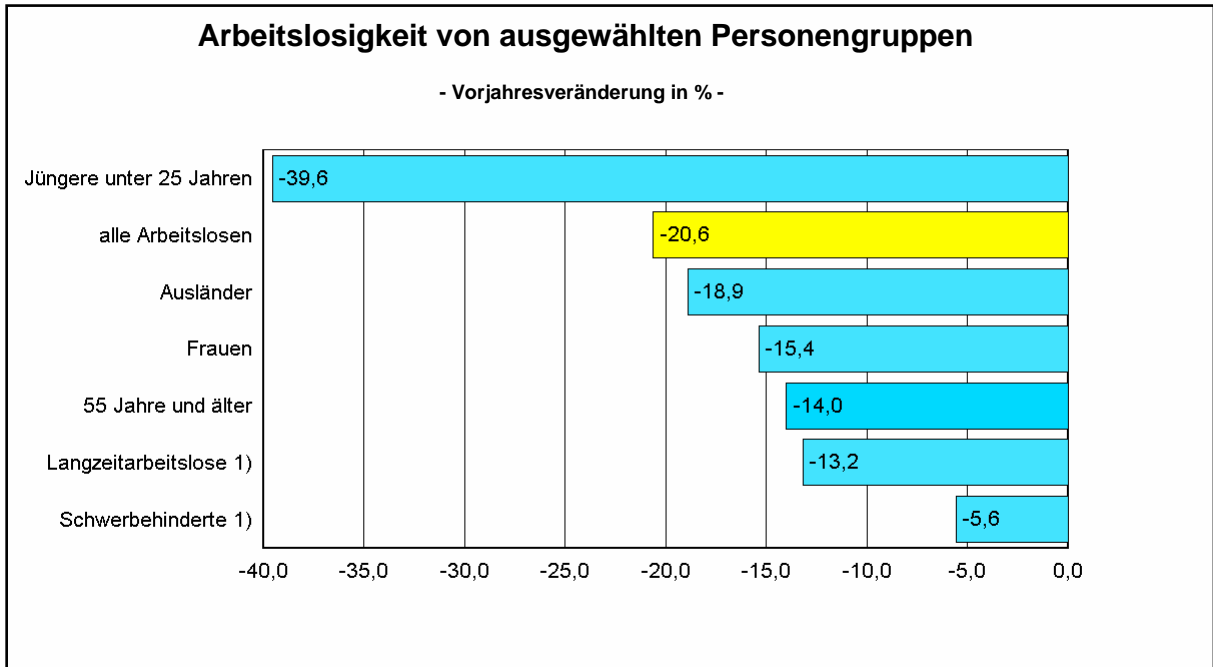
Im Rechtskreis SGB III lag die Zahl der Arbeitslosen bei 6.461, das sind 472 mehr als im Vormonat.

Im Rechtskreis SGB II betrug sie 7.645. Das waren 39 mehr Arbeitslose.



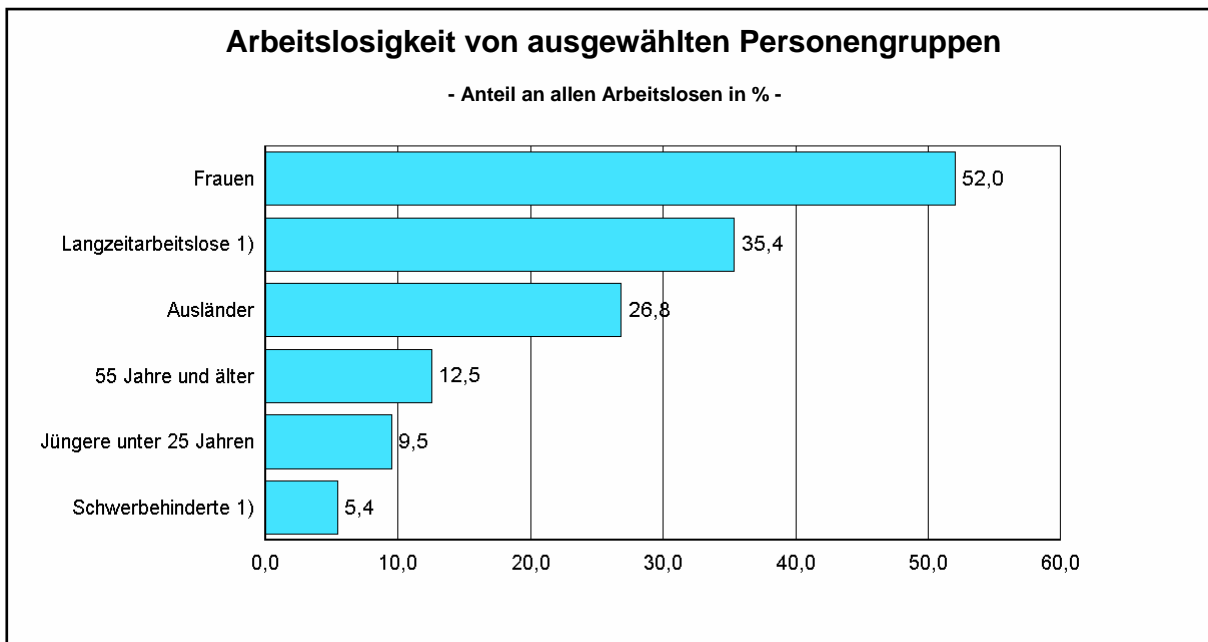
Die Arbeitslosenquote, berechnet auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen, betrug im Januar 6,0%. Vor einem Jahr hatte sie bei 7,6% gelegen.

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit unterschiedlich:



Das Gewicht der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß.

Von besonderem Interesse ist der Anteil der Langzeitarbeitslosen. Im Januar waren 35% aller Arbeitslosen länger als ein Jahr auf der Suche nach einer Beschäftigung.



1) Angaben beruhen ausschließlich auf Daten aus den BA-IT-Fachverfahren.

Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit 1)

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Januar meldeten sich 3.084 Personen neu oder erneut arbeitslos, das waren 575 oder 16% weniger als vor einem Jahr.

Gleichzeitig beendeten 2.561 Personen ihre Arbeitslosigkeit, das waren 189 oder 8% mehr als vor Jahresfrist.

1.608 Personen meldeten sich nach Beendigung eines Beschäftigungsverhältnisses arbeitslos, 578 oder 26% weniger.

Zugang in Arbeitslosigkeit	im Berichtsmonat			seit Jahresbeginn		
	insgesamt	Vorjahresveränderung		insgesamt	Vorjahresveränderung	
	absolut	absolut	in %	absolut	absolut	in %
Zugänge	3.084	-575	-15,7	3.084	-575	-15,7
aus Erwerbstätigkeit	1.608	-578	-26,4	1.608	-578	-26,4
- Land- und Forstwirtschaft	19	-27	-58,7	19	-27	-58,7
- Produzierendes Gewerbe (ohne Bau)	126	-343	-73,1	126	-343	-73,1
- Baugewerbe	62	-179	-74,3	62	-179	-74,3
- Dienstleistungsgewerbe	405	-970	-70,5	405	-970	-70,5
aus Ausbildung/Qualifizierung	453	154	51,5	453	154	51,5
aus sonstiger Nichterwerbstätigkeit	793	-379	-32,3	793	-379	-32,3

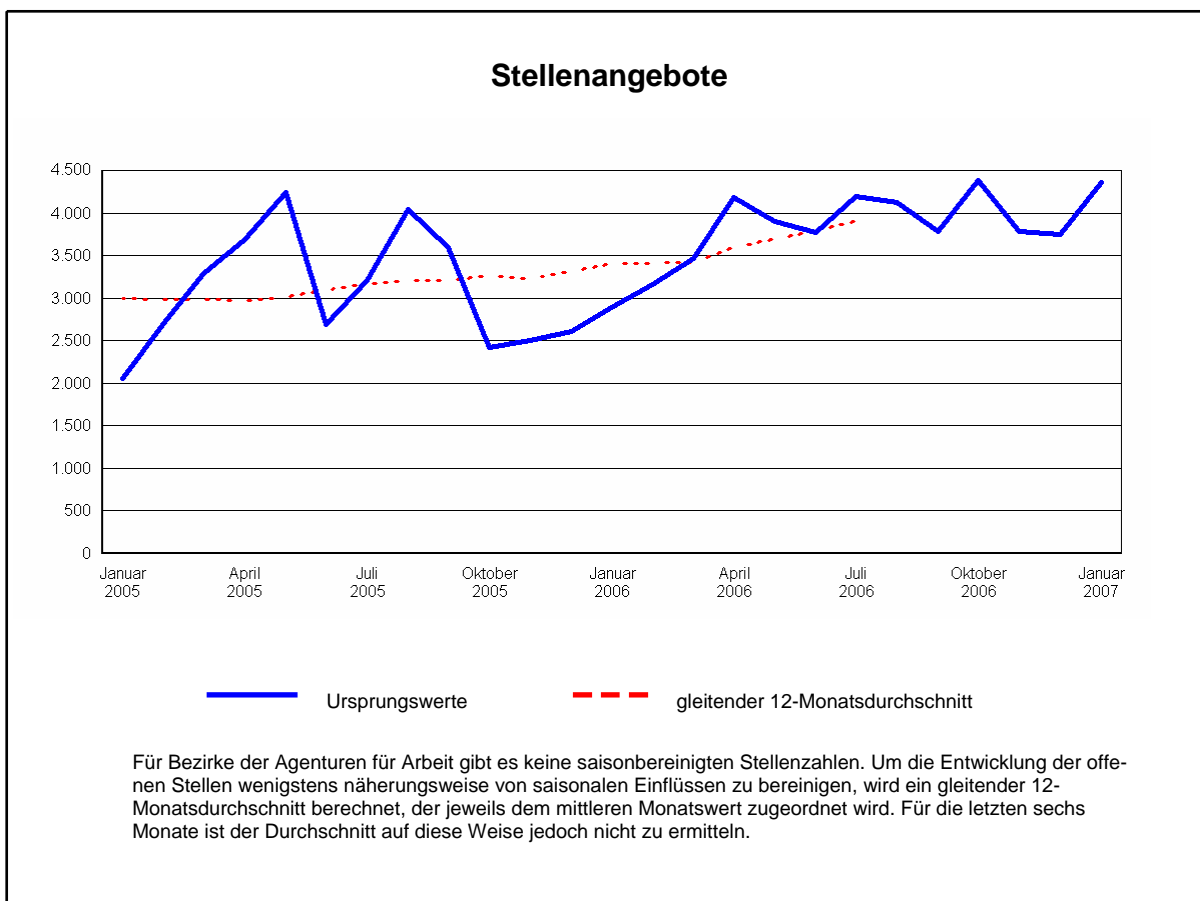
Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten im Januar 951 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 15 oder 2% weniger als vor einem Jahr.

Abgang aus Arbeitslosigkeit	im Berichtsmonat			seit Jahresbeginn		
	insgesamt	Vorjahresveränderung		insgesamt	Vorjahresveränderung	
	absolut	absolut	in %	absolut	absolut	in %
Abgänge	2.561	189	8,0	2.561	189	8,0
in Erwerbstätigkeit	951	-15	-1,6	951	-15	-1,6
dar.: durch Auswahl und Vorschlag	220	54	32,5	220	54	32,5
in Ausbildung/Qualifizierung	430	24	5,9	430	24	5,9
in sonstige Nichterwerbstätigkeit	870	49	6,0	870	49	6,0

- 1) Angaben beruhen ausschließlich auf Daten aus den BA-IT-Fachverfahren. Eine Differenzierung nach Zugangs- und Abgangsgründen ist aufgrund der Umstellung auf das neue operative Vermittlungs-, Beratungs- und Informationssystem (VerBIS) zur Zeit nicht sinnvoll; insbesondere Vergleiche mit dem Vorjahr sind nicht oder nur stark eingeschränkt möglich.

Stellenangebot 1)

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Heilbronn waren im Januar 4.356 Stellenangebote registriert, gegenüber Dezember ist das ein Plus von 606. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 1.462 Stellen mehr.



Betriebe und Verwaltungen meldeten im Januar 1.437 Stellen, das waren 473 oder 49% mehr als vor einem Jahr.

Seit Jahresbeginn sind 1.437 Stellen eingegangen, gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 473 oder 49% .

Im Januar wurden 833 Stellen abgemeldet, 159 oder 24% mehr als im Vorjahr.

1) Angaben beruhen ausschließlich auf Daten aus den BA-IT-Fachverfahren.

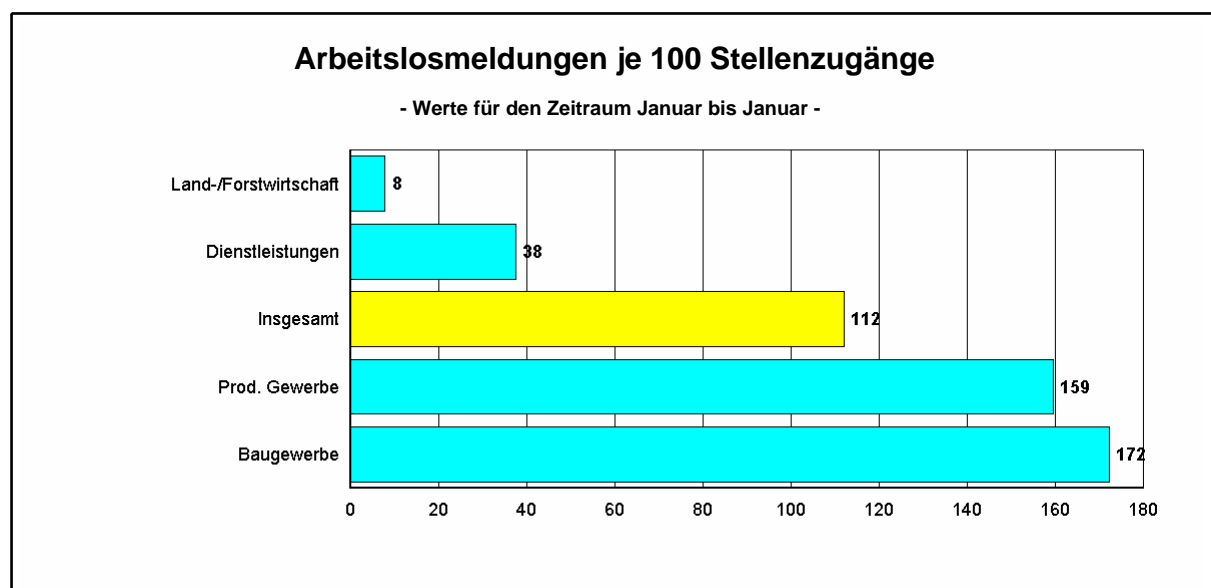
Wirtschaftszweige 1)

Die Arbeitslosmeldungen und Stellenzugänge nach Branchen geben Anhaltspunkte über Veränderungen der regionalen Wirtschaftsstruktur.

Im Januar zeigt sich folgendes Bild:

Zugang von Arbeitslosen und Stellen nach Wirtschaftszweigen	Arbeitslosmeldungen nach vorheriger Erwerbstätigkeit				Stellenmeldungen			
	Berichtsmonat		Vorjahresveränderung		Berichtsmonat		Vorjahresveränderung	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Insgesamt	1.608	100	-578	-26,4	1437	100	473	49,1
dar.: Land- und Forstwirtschaft	19	1,2	-27	-58,7	242	16,8	0	0,0
Prod. Gewerbe (ohne Bau)	126	7,8	-343	-73,1	79	5,5	18	29,5
Baugewerbe	62	3,9	-179	-74,3	36	2,5	2	5,9
Dienstleistungen	405	25,2	-970	-70,5	1080	75,2	453	72,2
dav.: Handel, Gastgewerbe und Verkehr	163	10,1	-416	-71,8	159	11,1	-54	-25,4
Finanzierung, Vermietung, Unternehmensdienstl.	145	9,0	-261	-64,3	704	49,0	389	123,
öffentliche und private Dienstleister	97	6,0	-293	-75,1	217	15,1	118	119,

Für den Zeitraum Januar bis Januar ergeben sich unterschiedliche Relationen aus Arbeitslosmeldungen nach vorheriger Erwerbstätigkeit und Stellenzugängen:



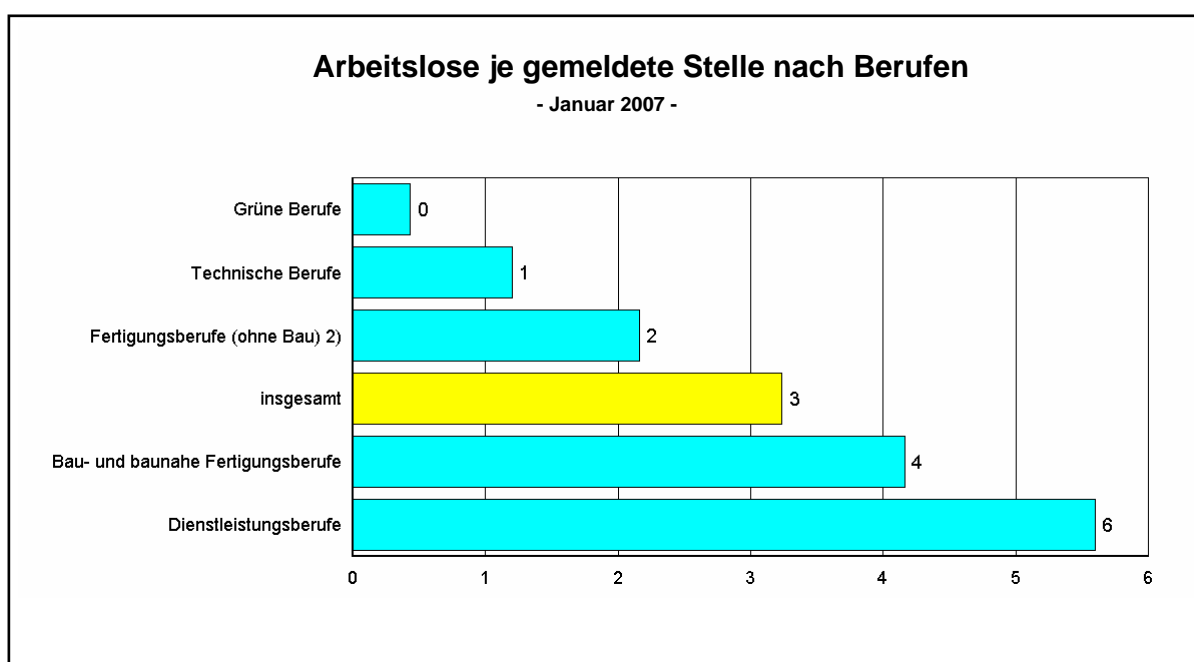
1) Angaben beruhen ausschließlich auf Daten aus den BA-IT-Fachverfahren. Eine Differenzierung nach Zugangs- und Abgangsgründen ist aufgrund der Umstellung auf das neue operative Vermittlungs-, Beratungs- und Informationssystem (VerBIS) zur Zeit nicht sinnvoll; insbesondere Vergleiche mit dem Vorjahr sind nicht oder nur stark eingeschränkt möglich.

Berufe 1)

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Stellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für die Integration in Arbeit erkennen. Ende Januar stellt sich die Situation so dar:

Arbeitslose und offene Stellen nach Berufen	Bestand an Arbeitslosen				Bestand an Stellen			
	Berichtsmonat		Vorjahresveränderung		Berichtsmonat		Vorjahresveränderung	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
insgesamt	14.106	100	-3.663	-20,6	4.356	100	1.462	50,5
dar.: Grüne Berufe	218	1,5	-132	-37,7	502	11,5	-64	-11,3
Fertigungsberufe (ohne Bau) 2)	4.426	31,4	-1.286	-22,5	2.046	47,0	1.131	123,6
Bau- und baunahe Fertigungsberufe	812	5,8	-612	-43,0	195	4,5	103	112,0
Technische Berufe	290	2,1	-218	-42,9	242	5,6	97	66,9
Dienstleistungsberufe	7.668	54,4	-1.889	-19,8	1.369	31,4	193	16,4
dav.: Waren- und Dienstleistungskaufleute	1.517	10,8	-626	-29,2	260	6,0	5	2,0
Verkehrsberufe	1.503	10,7	-330	-18,0	556	12,8	195	54,0
Organisations-, Verwaltungs- u. Büroberufe	1.871	13,3	-458	-19,7	192	4,4	22	12,9
Ordnungs- und Sicherheitsberufe	306	2,2	-4	-1,3	28	0,6	12	75,0
Medien- und künstlerische Berufe	99	0,7	-24	-19,5	14	0,3	2	16,7
Gesundheitsdienstberufe	312	2,2	-124	-28,4	62	1,4	-3	-4,6
Sozial- und Erziehungsberufe	481	3,4	-154	-24,3	76	1,7	27	55,1
Sonstige Dienstleistungsberufe	1.579	11,2	-169	-9,7	181	4,2	-67	-27,0

Unterschiede veranschaulicht auch das Diagramm:



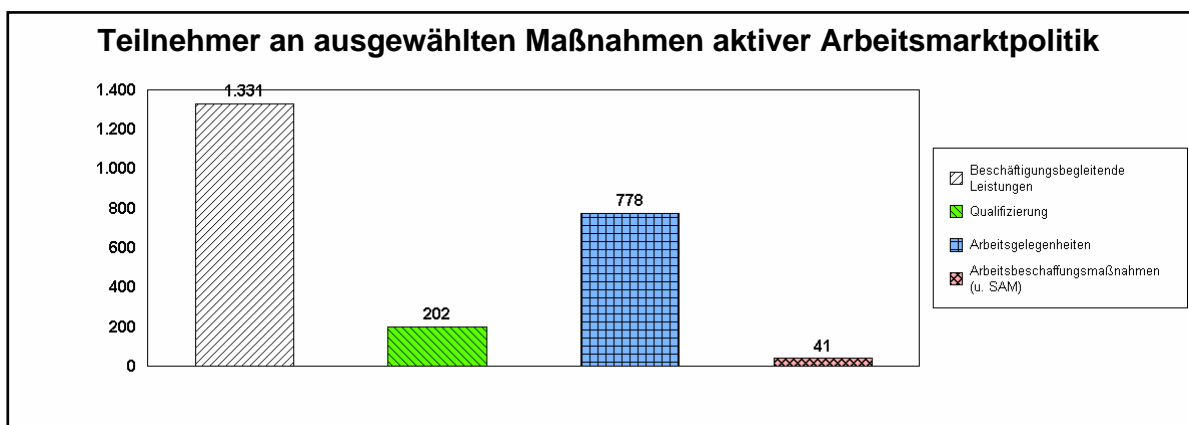
1) Angaben beruhen ausschließlich auf Daten aus den BA-IT-Fachverfahren. Eine Differenzierung nach Zugangs- und Abgangsgründen ist aufgrund der Umstellung auf das neue operative Vermittlungs-, Beratungs- und Informationssystem (VerBIS) zur Zeit nicht sinnvoll; insbesondere Vergleiche mit dem Vorjahr sind nicht oder nur stark eingeschränkt möglich.

2) Einschließlich Bergleute und Mineralgewinner.

Arbeitsmarktpolitik 1)

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten geben für die wichtigsten Maßnahmen einen Überblick über die Zahl der geförderten Personen:

Teilnehmer an ausgewählten Maßnahmen aktiver Arbeitsmarktpolitik	Januar 2007	Vormonatsveränderung		Vorjahresveränderung	
		absolut	in %	absolut	in %
Beschäftigungsbegleitende Leistungen	1.331	-91	-6,4	-201	-13,1
davon in: abhängiger Beschäftigung	368	-20	-5,2	191	107,9
Selbständigkeit	963	-71	-6,9	-392	-28,9
darunter: Überbrückungsgeld	76	-60	-44,1	-305	-80,1
Existenzgründerzuschuss	604	-80	-11,7	-370	-38,0
Qualifizierung	202	-132	-39,5	-454	-69,2
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (u. SAM)	41	-5	-10,9	-8	-16,3
Arbeitsgelegenheiten	778	-63	-7,5	-31	-3,8



Die Zugänge in Maßnahmen entwickelten sich folgendermaßen:

Zugänge in ausgewählte Maßnahmen aktiver Arbeitsmarktpolitik	Januar 2007	Vorjahresveränderung		seit Jahresbeginn	Vorjahresveränderung	
		absolut	in %		absolut	in %
Beschäftigungsbegleitende Leistungen	191	40	26,5	191	40	26,5
davon in: abhängiger Beschäftigung	123	73	146,0	123	73	146,0
Selbständigkeit	68	-33	-32,7	68	-33	-32,7
darunter: Überbrückungsgeld					-87	-100,0
Existenzgründerzuschuss					-14	-100,0
Qualifizierung	91	-350	-79,4	91	-350	-79,4
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (u. SAM)	14	-5	-26,3	14	-5	-26,3
Arbeitsgelegenheiten	652	180	38,1	652	180	38,1

1) Angaben beruhen ausschließlich auf Daten aus den BA-IT-Fachverfahren. Z.T. vorläufige bzw. hochgerechnete Ergebnisse auf Basis der bisher erfassten Fallzahlen; Vorjahresvergleiche nur eingeschränkt möglich. Endgültige Werte stehen erst nach einer Wartezeit von 3 Monaten fest. Beschäftigungsbegleitende Leistungen (und Teilgrößen) ohne PSA, aber einschließlich Entgeltsicherung Älterer (Vormonatwert). Qualifizierung wird ohne berufliche Wiedereingliederung behinderter Menschen ausgewiesen.